

**a65 Braunerde und podsolige Braunerde aus Fließerde über Granit, Granitzersatz oder Hangschutt**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-B27	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
<b>Relief</b>	schwach bis stark geneigte Hänge und rundliche Scheitelpunkte im Verbreitungsgebiet von Graniten im Südschwarzwald, örtlich steile Hänge	
<b>Bodentyp</b>	mittel tief bis tief entwickelte Braunerde und podsolige Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Fließerden (Deck- und Basislage) über Festgestein, Zersatz oder Hangschutt, meist im Bereich von mittel- bis grobkörnigen Graniten des Südschwarzwalds; örtlich auf sauren Vulkaniten und Grauwacken der Badenweiler–Lenzkirch-Zone oder Ganggestein	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI2–4;Ls3–4(Slu),Gr–mX3–4(5)	4–>10 dm
	S–SI4,Gr–mX4–6;+G:s;+G	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	ISIIc2, ISIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet humose Braunerde; vereinzelt flach entwickelte, z. T. podsolige Braunerde und podsoliger Ranker; selten Podsol-Braunerde und Braunerde-Podsol; in Mulden Hanggley, Quellengley, Anmoorgley und Gley und Kolluvium; im Übergang zum Buntsandstein örtlich Braunerde und Pseudogley-Braunerde aus Sandstein führenden sandig-lehmigen Fließerden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (80–230 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–120 mol/z/m <sup>3</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.50	Wald: 1.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

zahlreiche oft großflächige Vorkommen im Granitgebiet des Südschwarzwalds